

# Sieg der Gewalt

## Fritz D. – ein Opfer der sogenannten „Euthanasie“

Fritz D., geb. 1890, leidet an der unheilbaren Krankheit „dementia praecox“ (Schizophrenie). Seine in Landsberg wohnenden Eltern geben ihn deshalb 1911 in die Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar. Dort lebt er fast 30 Jahre. Im September 1940 erhält seine Mutter, der Vater lebt nicht mehr, die Nachricht, dass ihr Sohn in der Anstalt Sonnenstein/Pirna verstorben sei. In einem erschütternden Schreiben stellt sie der Pfarrei Maria Schutz ihre Sicht der Todesumstände dar und bittet Pfarrer Dr. Seitz, Fragen der Beerdigung in der Familiengrabstätte in Pasing zu klären.

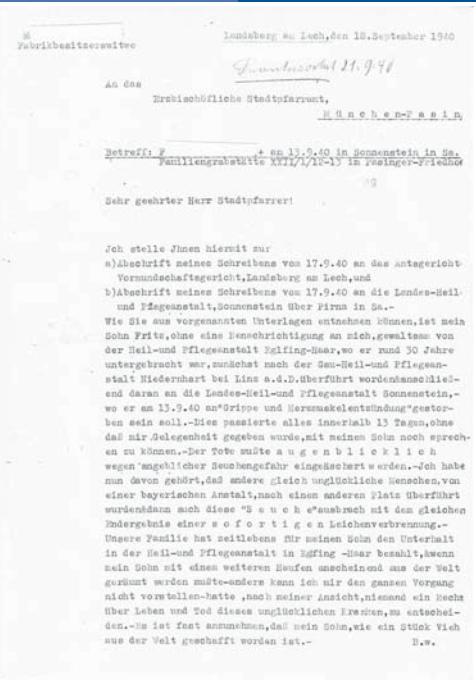


Gesamtansicht der Heil- und Pflegeanstalt Haar, nach 1912  
Archiv des Bezirks Oberbayern

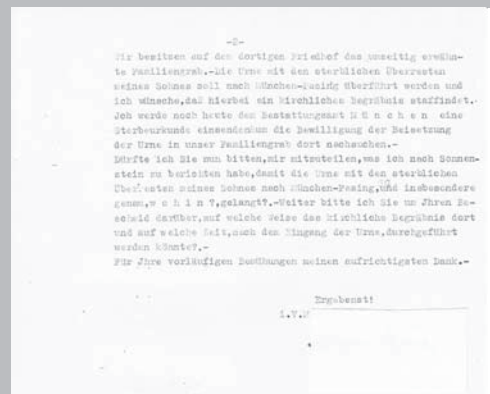
Fritz D. war – was die Mutter ahnt, aber nicht weiß – im Zuge der sogenannten „Euthanasie“ in der Tötungsanstalt Hartheim bei Linz umgebracht worden. Dorthin war er ohne Wissen der Mutter transportiert und unter der Verantwortung des Leiters der Anstalt, Dr. Rudolf Lonauer, mittels Kohlenmonoxid getötet worden.

Todesumstände und -ursache, das Todesdatum und den Sterbeort hatten die Nationalsozialisten gefälscht, um das massenhafte Töten der „nutzlosen Esser“ zu vertuschen.

Zwischen Mai 1940 und August 1941 wurden allein in Hartheim über 18.000 Menschen ermordet.



Brief der Maria D. an die Pfarrei Maria Schutz in Pasing; 18.9.1940  
Archiv der Pfarrei Maria Schutz Pasing

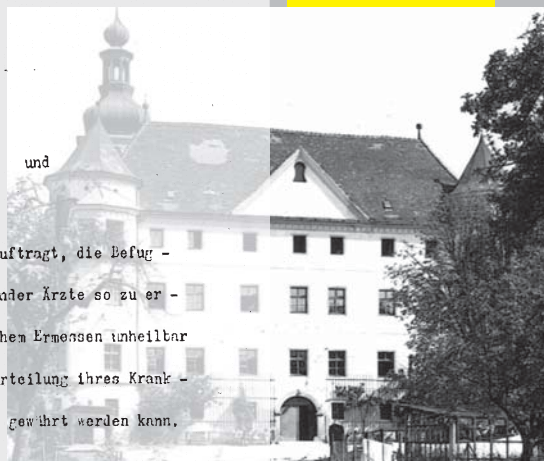


ADOLF HITLER

BERLIN, den 1. Sept. 1939.

????????  
„Gnadentod“  
Auftrag zur Euthanasie  
in einem von Hitler  
unterzeichneten Schreiben, 1939  
????????

Reichsleiter B o u h l e r und  
Dr. med. B r a n d t  
sind unter Verantwortung beauftragt, die Befugnisse namentlich zu bestimmen der Ärzte so zu erweitern, dass nach menschlichem Ermessen unheilbar Kranken bei kritischer Beurteilung ihres Krankheitszustandes der Gnadentod gewährt werden kann.



Tötungsanstalt Schloss Hartheim; 1945  
INARA II, RG 549, Records of Headquarters, U.S. Army Europe – USAEUR – War Crimes Branch, War Crimes Case Files – „Cases not tried“ – 1944-46, Box 496, Case 000-12-463 Hartheim (P) VOL (A) – Dokumentationsstelle Hartheim (DLA)



Dr. Rudolf Lonauer, der Leiter der Tötungsanstalt Hartheim, mit einem seiner Kinder; ca. 1940  
Dokumentationsstelle Hartheim